



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG

4. Dezember 2017

Projekt „Datenschutz als Kulturaufgabe“ und der Dokumentarfilm „PRE-CRIME“ finden gute Resonanz

Unter dem Motto „Sie sind vorsorglich festgenommen“ präsentierte am Donnerstagabend die Stadtbibliothek Stuttgart in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink den Dokumentarfilm „PRE-CRIME“ von Monika Hielscher und Matthias Heede.

Die sich an den Film anschließende Podiumsdiskussion wurde vom Landesbeauftragten moderiert und das Thema des Films Predictive Policing gemeinsam mit Nicole Weiß vom Landeskriminalamt und Hanno Wagner vom Chaos Computer Club Stuttgart, diskutiert.

Die Brisanz und Aktualität des Themas wurde durch die kritischen Fragestellungen und Anmerkungen des fachkundigen und interessierten Publikums deutlich.

Der Landesbeauftragte zeigte sich über die rege Beteiligung des Publikums sehr erfreut!

Anbei einige Zitate aus den Reihen der Zuschauer:

„Ich halte es für unrealistisch, davon auszugehen, dass Predictive Policing langfristig nur im Bereich der Wohnungseinbrüche zum Einsatz kommen wird.“

„Eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung.“

„Das Projekt „Datenschutz als Kulturaufgabe“ ist eine tolle Idee!“

Die Veranstaltung gehört zu dem vom Landesbeauftragten initiierten Veranstaltungsreihe „Datenschutz als Kulturaufgabe“. Im Rahmen regelmäßiger Veranstaltungen soll das Thema Datenschutz aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit Kooperationspartnern in unterschiedlichen kulturellen Bereichen etabliert werden.

Der LfDI ist für Anregungen und Kritik - auch und gerade zu der Reihe „Datenschutz als Kulturaufgabe“ und die Einzelveranstaltungen dieser Reihe - stets offen und dankbar.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-0.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de oder unter www.datenschutz.de.

Und seit einigen Tagen erreichen Sie uns auch unter: https://twitter.com/lfdi_bw.

Die Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.